

Seelsorge im Altenheim Steyr-Tabor

Vor etwa mehr als einem Jahr wurde das neue Alten- und Pflegeheim am Tabor eröffnet und das neue Gebäude von Bischof Schwarz im Rahmen eines Festgottesdienstes eingeweiht. Im Haus gibt es 125 Einzelzimmer, davon 5 in der Kurzzeitpflege.

Meine Aufgaben in der Altenheimseelsorge: Mag Fritz Kovacs

- Begleitung der Heimbewohner/innen

Das Angebot der persönlichen Begleitung besteht für alle Bewohner/innen, die dies wünschen. Die Lebenserfahrungen, Probleme, Fragen, Hoffnungen und Ängste der alten Menschen stehen im Mittelpunkt seelsorglicher Begleitung. Sie erfolgt meist in Form von Gesprächen und auch im gemeinsamen Gebet. Dazu gehört auch der Besuch im Krankenhaus in gegebenem Fall.

- Angehörigenarbeit

Seelsorgliche Unterstützung und Begleitung der Angehörigen sowie auch von Bekannten und Freunden der Bewohner, wenn diese ein Interesse haben bzw. wenn ein diesbezüglicher Wunsch besteht. Auf besonderen Wunsch übernehme ich als Seelsorger auch Sterbebegleitung sowie Mitwirkung beim Begräbnis als Sprecher.

- Kontakt und Austausch mit der Heimleitung und Pflege

Altenheimseelsorge in einem öffentlichen Rahmen bedarf eines regelmäßigen Austausches und der Rücksprache mit der Heimleitung und den Pflegepersonen.

Deren Anregungen und Wünsche werden in die Seelsorgearbeit einbezogen. Veranstaltungen im Haus werden im Fall der seelsorglichen Beteiligung gemeinsam geplant und vorbereitet.

- Gestaltung von Wortgottesdiensten, Feiern und Andachten

Die wichtigsten kirchlichen Feiertage und Hochfeste werden durch Angebote von Wortgottesdiensten und Andachten besonders hervorgehoben, mit dem Ziel, den christlichen Festen im Kirchenjahr eine erlebbare Gestalt zu geben.



Solche Angebote sind etwa die Kreuzwegandacht am Karfreitag, die Maiandacht, der Erntedank und die schon zur Tradition gewordene Krippenfeier am Heiligen Abend.

Dazu gehört auch die Mitwirkung bei den wöchentlichen Gottesdiensten. Fallweise übernehme ich dabei die Ansprache in Vereinbarung mit dem Pfarrer.

- Kommunionspendung

Kranke und bettlägerige Bewohner/innen, die den Gottesdienst in der Kapelle nicht besuchen können, haben die Möglichkeit regelmäßig (meist einmal in der Woche) die Kommunion zu empfangen. Gespendet wird sie in den Wohnbereichen in Zusammenwirken mit ehrenamtlichen Mitarbeitern.

- Krankensalbung

Einmal im Jahr in der Fastenzeit haben die Bewohner im Rahmen eines eigenen Gottesdienstes die Möglichkeit das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen. Den nicht mobilen Bewohnern spendet der Pfarrer das Sakrament in den Wohnräumen. Sie werden vorher von der Altenheimseelsorge über ihre

Wünsche befragt und über die Bedeutung der Krankensalbung als Trost und Stärkung informiert.

- Mitwirkung bei Geburtstagsfeiern und diversen Veranstaltungen

Einmal im Jahr wird die Geburtstagsfeier von der Seelsorge ausgerichtet und auch die Mehlspeisen bereitgestellt. Für die musikalische Gestaltung sorgt die evangelische Pfarrgemeinde Steyr.

Bei den anderen monatlichen Geburtstagsfeiern beteiligt sich die Seelsorge mit dem Vortragen von heiter-besinnlichen Gedichten und lustigen Geschichten. Gemeinsam mit unserem Heimleiter wird auf das Wohl der „Geburtstagskinder“ mit einem Glas Sekt angestoßen. Zudem gibt es von der Seelsorge Blumen und eine Grußkarte.

